

Regenwassermanagement in der Praxis – Versickerung, Rückhaltung und gedrosselte Einleitung

Planung und Bemessung von Regenwasserversickerungsanlagen nach DWA-A
138 sowie Lösungen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung



Termin

Mi. 22.09.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 22.09.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 792,00 €*

880,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 11:36 Uhr

Regenwassermanagement in der Praxis – Versickerung, Rückhaltung und gedrosselte Einleitung

Ein nachhaltiges Regenwassermanagement gewinnt angesichts zunehmender Starkregenereignisse, wachsender Flächenversiegelung und begrenzter Kapazitäten bestehender Entwässerungssysteme zunehmend an Bedeutung. Kommunen, Planungsbüros und Anlagenbetreiber stehen vor der Herausforderung, Niederschlagswasser möglichst ortsnah zu versickern, zurückzuhalten oder kontrolliert abzuleiten, um Überflutungsrisiken zu reduzieren und Gewässer sowie Kanalnetze zu entlasten. Gleichzeitig verschärfen viele Kommunen ihre Anforderungen an die Einleitung von Niederschlagswasser in öffentliche Kanalnetze und fordern zunehmend eine gedrosselte Ableitung. Für Planung, Genehmigung und Betrieb von Regenwasseranlagen entstehen dadurch neue technische, wasserwirtschaftliche und organisatorische Anforderungen. Die Veranstaltung vermittelt praxisnah, wie Regenwasserversickerungsanlagen und Regenrückhaltesysteme fachgerecht geplant, dimensioniert und betrieben werden können und welche Lösungen sich für unterschiedliche Anwendungsfälle bewährt haben. Grundlage bilden aktuelle Regelwerke sowie konkrete Berechnungs- und Anwendungsbeispiele aus der Praxis.

Zum Thema

Ein nachhaltiges Regenwassermanagement ist angesichts zunehmender Starkregenereignisse, wachsender Flächenversiegelung und steigender Anforderungen an den Überflutungs- und Gewässerschutz von zentraler Bedeutung. Regenwasserversickerung nach DWA-A 138-1 sowie die Regenwasserrückhaltung mit gedrosselter Einleitung in öffentliche Kanalnetze gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Die Veranstaltung vermittelt die wesentlichen Grundlagen zur Planung, Bemessung und Umsetzung von Versickerungsanlagen, Regenrückhaltespeichern und Drosseleinrichtungen. Behandelt werden die Ermittlung maßgebender Regenereignisse, die Bewertung der Versickerungsfähigkeit von Böden sowie aktuelle kommunale Anforderungen an die Niederschlagswasserbewirtschaftung. Praxisnahe Berechnungsbeispiele und Excel-Anwendungen unterstützen die direkte Übertragung in Planung und Betrieb.

Zielsetzung

Die Veranstaltung vermittelt praxisnahes Wissen zur Planung, Bemessung und Bewertung von Regenwasserversickerungsanlagen sowie zur Regenwasserrückhaltung und gedrosselten Niederschlagswasserableitung. Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit bei der Anwendung der DWA-A 138-1, können kommunale Anforderungen fundiert einordnen und geeignete Lösungen für ein nachhaltiges Regenwassermanagement entwickeln. Praxisorientierte Berechnungsbeispiele und Excel-Tools unterstützen die direkte Umsetzung.

Programm

22.09.2027

09:00–09:15 Begrüßung, Vorstellung und Einführung in das Seminar

09:15–10:30	Grundlagen des Regenwassermanagements • Aktuelle Herausforderungen durch Starkregen und Flächenversiegelung • Anforderungen an eine nachhaltige Niederschlagswasserbewirtschaftung • Überflutungs-, Gewässer- und Kanalnetzschutz • Rechtliche und technische Rahmenbedingungen
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:15	Regenwasserversickerung nach DWA-A 138-1 • Grundlagen und Anwendungsbereiche • Versickerungsfähigkeit von Böden • Ermittlung maßgebender Regenereignisse • Auswahl geeigneter Versickerungssysteme • Mulden • Rigolen • Mulden-Rigolen-Systeme • Bemessungsgrundlagen und typische Planungsfehler
12:15–13:15	Mittagspause
13:15–14:45	Regenrückhaltung und gedrosselte Niederschlagswasserableitung • Anforderungen von Kommunen und Entwässerungsbetrieben • Ursachen und Ziele der gedrosselten Einleitung • Regenrückhaltespeicher und Drosseleinrichtungen • Bemessungsansätze für Rückhalteinrichtungen • Praxisbeispiele und typische Anwendungsfälle
14:45–15:00	Kaffeepause
15:00–16:15	Praxisworkshop mit Excel-Anwendungen • Dimensionierung von Regenwasserversickerungsanlagen • Berechnung von Regenrückhaltespeichern • Festlegung gedrosselter Einleitmengen • Variantenvergleich und Optimierung • Diskussion typischer Fragestellungen aus der Praxis
16:15–16:30	Zusammenfassung, Abschlussdiskussion und Fragerunde

Referenten



Dr.-Ing. Manfred Pfaff

Bezirksregierung Detmold

Dr.-Ing. Manfred Pfaff war über 30 Jahre in der Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Seine beruflichen Schwerpunkte lagen in den Bereichen Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltüberwachung sowie Abfallstoffstromkontrolle. Zuletzt war er bei der Bezirksregierung Detmold als stellvertretender Hauptdezernent für Abfallwirtschaft tätig.

Neben seiner Verwaltungstätigkeit verfügt er über langjährige Erfahrung als Dozent und Lehrbeauftragter für Umweltrecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus war er viele Jahre als Sicherheitsingenieur und Umweltschutzberater der Deutschen Marine tätig und promovierte an der Universität Rostock zum Dr.-Ing. auf dem Gebiet des Immissionsschutzrechts.

Dr. Pfaff ist Autor zahlreicher Fachpublikationen sowie langjähriger Referent zu Themen des Umwelt-, Abfall- und Immissionsschutzrechts. Seine Seminare zeichnen sich durch die Verbindung von rechtlichen Anforderungen, behördlicher Vollzugspraxis und technischer Umsetzung aus.